



# Perzheim Magazin

März 2006, das moderne Informationsmedium unserer Kleingartenanlage Perzheimwiese

## Unsere Gärtner

Memorium, Jubilare, Neugärtner

## Neuigkeiten

Vom Vorstand und der Perzheimwiese  
Bodenanalyse in der Perzheimwiese

## Fachberater

Schnecken im Garten



## Wissen im Garten

Wichtige Bestimmungen und Verordnungen

Strom - Sicherheitsbestimmungen

Lärmschutzverordnung

Josef Schusta zur 50 jährigen Mitgliedschaft  
und sein bekannter Garten Nr. 61

Gartenhumor

Garteninfos

Gartentermine



## IMPRESSUM

---

**Herausgeber:** Kleingartenanlage „Perzheimwiese“

Verantwortlich für:

**Redaktionellen Inhalt:** Wolfgang Frank

**Redaktion:** Wolfgang Frank, Martha Gruber, Hermann Morhart,  
Michael Melzer, Thomas Frank, Josef Schusta

**Bildredaktion:** Wolfgang Frank, Thomas Frank

**Konzeption, Grafik und Design:** Thomas Frank

**Gestaltung:** Wolfgang Frank, Thomas Frank,

**Druck:** Thomas Frank

**Auflage:** 150 Stck Auflage 2006, Erscheinung jährlich

# EDITORIAL

---



**Herausgeber und Anlagenobmann  
Wolfgang Frank**

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner der „Perzheimwiese“,

der Aufenthalt in unserem Garten, die Gartenarbeit, die Beschäftigung mit Pflanzen, Erfolg bei Aussaat und Anzucht von Pflanzen und natürlich die Ernte sorgt bei uns Kleingärtnern für Freude und Zufriedenheit. Außerdem bietet der Kleingarten gerade in unserer Anlage die Möglichkeit der Integration von Familien, Singles, Senioren, Migranten, Alleinerziehenden und Behinderten. Hier ist jeder gern gesehen und wird auch gebraucht, ohne Leistungsdruck und Hektik. In unserer Kleingartenanlage wimmelt es – selbst dann, wenn kein Mensch zu sehen ist. Vögel finden hier Nistplätze, Igel Verstecke, Schmetterlinge die Pflanzen die sie suchen. Sie sind unentbehrliche ökologische Nischen in der Stadt. Unsere Gärten in der Perzheimwiese sind viel mehr als kleine Grundstücksparzellen.

Durch unsere liebevollen Pflege und durch unseren beträchtlichen Zeitaufwand entstanden und entstehen kleine, blühende Freizeitparadiese. Ein Tag im Garten ist wie ein kleiner Urlaub. Bewegung an der frischen Luft, Entspannung im Grünen, Erholung inmitten der Schönheit der Natur – auf der eigenen Pazelle

ist alles zu haben. Hier blüht der Mensch auf! Ein Kleingarten ist mehr als ein Stück Erde, er ist ein Stück Lebensqualität: Die Arbeit im Garten ist zugleich sinnvolle Freizeitbeschäftigung und körperlicher Ausgleich zur oft so hektischen Berufswelt. Unsere Kinder und Enkelkinder finden hier einen Ort, an dem sie gefahrlos spielen und spielerisch die Natur entdecken können. Und wer Ruhe sucht, verkriecht sich an sein Lieblingsplätzchen und blinzelt in die Sonne. Danken möchte ich allen, die sich in unserer Anlage um echte Gemeinschaft bemühen und Sorge für unsere Anlage tragen.

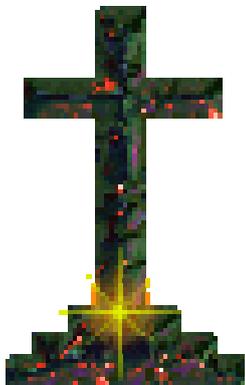
Ich wünsche Ihnen nun allen viele schöne gemeinsame Stunden hier in unserer Anlage, und wer es gesellig mag, hält einen Plausch über den Gartenzaun und freut sich aufs nächste Vereinsfest im „Perzheimstüble“. Ein erfolgreiches Gartenjahr 2006 wünscht Ihnen

Ihr Anlagenobmann  
Wolfgang Frank  
und die gesamte Vorstandschaft

# MEMORIUM

---

*Wir gedenken unserer Gartenfreunde, die durch den Tod von uns gegangen sind.  
Gemeinsame Arbeit, gemeinsames Erleben und gemeinsames Schicksal lassen uns  
erneut im Geist mit den Verstorbenen verbunden sein.*



**Georg Böck**

**\* 09.07.1914 + 27.01.2006**

*Und stellvertretend für alle anderen nennen wir unseren  
langjährigen Anlagenobmann Ulrich Klemm, der uns 1993 für  
immer verlassen hat.*

*Das Werden und Vergehen, mit dem wir durch unsere Arbeit mit  
der Natur eng vertraut sind, lässt uns immer mit unseren  
Verstorbenen im stillen Gedenken verbunden sein.*

*Wir werden Euch nicht vergessen!*

## TERMINE

---

### **Wichtige Termine der „Perzheimwiese“ April 2006 bis März 2007:**

---

07.04.2006	Freitag	Jahreshauptversammlung 2006 Einzahlung Wasser- und Nebenkosten
22.04.2006	Samstag	Einzahlung Wasser und Nebenkosten 13:00 – 16:30 in der Verwaltung
22.04.2006	Samstag	1. Gemeinschaftsarbeit ab 09:00 Uhr Wassermarsch erfolgt ab 11.00 Uhr
14.07.2006	Freitag	Gartenfest mit Bieranstich und Musik ab 17:00 Uhr
15.07.2006	Samstag	Gartenfest mit Musik ab 16:00 Uhr
06.10.2006	Freitag	Unser 3-tägiger Herbstaussflug
08.10.2006	Sonntag	Ankunft in Augsburg ca. 19:00 Uhr
10.12.2006	Sonntag	Vorweihnachtliche Begegnung ab 17:00 Uhr
16.03.2007	Freitag	Jahreshauptversammlung 2007 Einzahlung Wasser- und Nebenkosten

---

Die Termine für die Gemeinschaftsarbeit werden über den Aushang bekannt gegeben.

**Bitte merken Sie sich diese wichtigen Termine vor, bei denen wir Sie gerne begrüßen wollen!!!**

# DIE GOLDENE SEITE

---

## Jubilare:

Wir gratulieren recht herzlich unseren Jubilaren zum

### **90. Geburtstag**

*Herr Leonhard Kraus*

*\*19.04.1915*

### **80. Geburtstag**

*Herr Johann Zipfl*

*\*04.11.1925*

*Herr Johann Lindenmeyer*

*\*11.02.1926*

### **50 Jahre Mitgliedschaft**

*Herr Josef Schusta*

*seit 01.05.1955*

### **40 Jahre Mitgliedschaft**

*Herr Josef Färber*

*seit 01.02.1966*

### **25 Jahre Mitgliedschaft**

*Herr Franz Helminger*

*seit 16.06.1980*

*Herr Hermann Morhart*

*seit 01.09.1980*

*Frau Brigitte Eberhardt*

*seit 14.01.1981*



## Neugärtner:

Wir begrüßen in unserer Kleingartenanlage Perzheimwiese unsere neuen Gartenpächter. Das neue Hobby soll ihnen viel Freude und auch Freunde hier in der „Perzheimwiese“ bringen.:

Garten Nr. 6	Herr Dieter Joachim Paulke
Garten Nr. 30	Herr Veseljko Vukic
Garten Nr. 59	Frau Barbara Wohlfarth
Garten Nr. 75	Herr Reinhard Schenk
Garten Nr. 84	Herr Josef Klemsch
Garten Nr. 87	Frau Petra Ganser
Garten Nr. 105	Herr Henry Lindner



# NEUIGKEITEN

---

## Aus der Vorstandschaft „Perzheimwiese“

Im Gartenjahr April 2005 bis heute 7.4.2006 wurden von der Vorstandschaft insgesamt vier Vorstandssitzungen, davon eine erweiterte mit Stromvorstand, Wasserwarten und Gerätewarten durchgeführt. Dabei wurden kleine und etwas größere Probleme der Gartenanlage diskutiert, gelöst und auch entschieden. Außerdem nahmen die Delegierten Frank, Kirschenheuter und Gruber bei zwei Hauptversammlungen des Stadtverbandes und jeweils drei Mitglieder der Vorstandschaft bei zwei Sitzungen des Bezirk I teil.

Die wichtigsten Beschlüsse im Einzelnen:

- ✚ Ein gebrauchter Anhänger für PKW wurde für 300.- € angeschafft. Dieser kann auch von Gartenmitgliedern für eine geringe Leihgebühr ausgeliehen werden.
- ✚ Zwei zusätzliche Küchenregale wurden angeschafft.
- ✚ Eine neue Gasheizung wurde im Perzheimstüble eingebaut.
- ✚ Sieben Gärten wurden neu vergeben.

## 90. ter Geburtstag

Außerdem hatten wir einige Jubilare zu Ehren. Am 19. April 2005 feierte unser Gartenmitglied Leonhard Kraus seinen neunzigsten Geburtstag. Wir haben ihn schon damals beglückwünscht. Vom Stadtverband folgt bei der Jahreshauptversammlung 2006 die Gratulation. Nachträglich alles Gute und in Kürze ist`s dann schon der 91ste.



## 50 Jahre Mitglied in der Perzheimwiese

Das ist sehr selten und eine besondere Ehre; wir gratulieren unserem Gartenmitglied  
**Josef Schusta zur 50 jährigen Mitgliedschaft**



Eigentlich ist Herr Schusta und seine Frau Irmgard schon seit Gründung der Anlage in ihrem geliebten Garten Nr. 61 tätig. Nur von Mai 1947 – Gründung der Anlage Perzheimwiese – bis April 1955 war der offizielle Pächter der Vater Ladislaus Schusta, die Arbeit aber machte damals schon Herr und Frau Schusta. Sie sind also unsere letzten Urgesteine der Perzheimwiese. Sein kleines Gartenhäusle, das er 1950 selbst gebaut hat, kennt jeder in unserer Anlage – ebenso sein Fahrrad mit dem Anhänger „LONG VEHICLE“ für seine Abfälle. Er ist noch einer, der in der Anlage sein Radl schiebt und nicht wie einige Andere, die trotz Verbot durch die Anlage rasen und Kinder und Erwachsene gefährden. Viele werden sich noch an die vielen schönen Lichtbildervorträge über unsere Anlage und unsere Ausflüge erinnern und auch für unsere Historie hat er und schon viele Bilder überlassen.

Wir wünschen unseren begeisterten Jubilaren noch viele schöne Jahre in ihrem Garten Nr. 61. Auf der Titelseite des Magazins sehen alle noch mal Euer Gartenhäusle zur Erinnerung. Danke für Euer Engagement in der Perzheimwiese.

Wolfgang Frank

# VERANSTALTUNGEN 2005

## Unser Gartenfest

Ein Höhepunkt in der Gartensaison 2005 war wieder einmal unser großes Gartenfest, ausgerichtet von unseren Kleingärtnern und unserer Wirtin Heidi Eberle. Freitag/Samstag, den 15./16. Juli sorgten „Die Zwoa“



mit toller Musik für beste Stimmung

und unsere Gärtner schenken für Sie bestes Ustersbacher Bier aus. Die ganze Anlage feierte in Ihren Gärten und natürlich im Zelt auf der Festwiese. Wer noch nicht genug hatte, tanzte mit unserem DJ Hans noch im Perzheimstüble bis zum Abwinken.



## Herbstausflug Österreich

Das Salzburger Land in Österreich war heuer unser Herbstausflugsziel. Drei Tage herrliches Wetter führte uns durch das Salzkammergut. Eine ganztägige Rundfahrt durch die Salzburger Seenplatte mit Reiseleitung und eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee mit Einkehr im „Weißen Rössl“ war für uns alle ein Erlebnis. Am Samstagabend war Tanz angesagt und brachte uns alle in Superstimmung. Die Rückfahrt am Sonntag über Hallstadt (Kulturerbe) rundete diesen schönen Ausflug ab.



## Die traditionelle Weihnachtfeier



Unsere traditionelle Weihnachtfeier mit unseren Kindern heuer auf vielfachen Wunsch erst ab 18.00 Uhr brachte bei festlicher Musik unsere Gäste in besinnliche Stimmung. Wie jedes Jahr brachte unser Nikolaus, alias Sepp Gruber allen Kindern eine volle Weihnachtstüte und tadelte auch einige Erwachsene. Natürlich war die reich bestückte Weihnachtstombola mit einem Farbfernseher als Haupttreffer einer der Höhepunkte. Viele Sach- und vor allem Geldspenden der Stammgäste und Gärtner, der Frau Färber, der CSU, T-mobile, T-COM und der Brauerei Ustersbach machten diese Feier erst möglich. Wir bedanken uns bei allen recht herzlich.



## Nachgefragt beim Stadtverband

### Gemeinschaftsarbeit für Kleingärten unerlässlich !

**Gemeinschaftsarbeiten** (Pflichtstunden) sind wie alle Gemeinschaftsleistungen für eine Kleingartenanlage unerlässlich. Eine Kleingartenanlage bedarf gemeinschaftlicher Einrichtungen. Erst die Anlageneigenschaft (und natürlich die kleingärtnerische Nutzung der einzelnen Pazellen) ermöglicht es, einen Garten unter den Schutz des Bundeskleingartengesetzes zu stellen.

Die Kleingartenanlage muß jedoch verwaltet und die gemeinschaftlichen Einrichtungen müsse instand gehalten, erneuert, verbessert oder erweitert werden. Zu den Gemeinschaftsarbeiten gehören nicht nur die Anlagen- und Wegepflege sowie die Arbeiten zur Pflege, Reparatur und Neuanlage von Gemeinschaftseinrichtungen, sondern auch die Erfordernisse der Mithilfe bei Vereinsveranstaltungen.

Prinzipiell gilt: Wer einen Garten nutzen kann, soll auch die damit verbundenen Pflichtstunden erbringen. Sie sind bei uns in der Perzheimwiese als Mitgliederpflichten festgelegt. Die Festlegung der Pflichtstunden bindet nur die aktiven Vereinsmitglieder in Verbindung mit der Kleingartenordnung. Es reicht aus, die generelle Verpflichtung über das Erbringen von Pflichtstunden und deren Vergütung bei Nichtleistung aufzunehmen und die Konkretisierung der Mitgliederversammlung zuzuweisen. Eindeutig sollte geregelt werden, ob und unter welchen Umständen ersatzweise Geldleistungen für nicht geleistete Pflichtstunden möglich sind, ob Leistungen im Voraus oder im Nachhinein erbracht werden können und unter welchen

Bedingungen und für welche Arbeiten Ersatz gestellt werden kann oder muss.

Das Ableisten der Pflichtstunden darf nicht nur gefordert werden, es muss auch möglich sein.

Deshalb sind vom Vorstand die erforderlichen Arbeiten weitsichtig zu planen und hinsichtlich des notwendigen Umfangs einzuschätzen, bevor die Mitgliederversammlung darüber beschließt.

Der Gartenfreund muss seiner Leistungspflicht nachkommen können. Sinnvoll ist, möglichst viele

Objekte personengebunden zu übergeben und nur bestimmte Großeinsätze, wie z.B. Frühjahrsputz und Schachtarbeiten, terminlich festzulegen. Nichts ist schlimmer, als wenn nicht für alle erschienenen Helfer genügend Arbeit vorhanden ist.

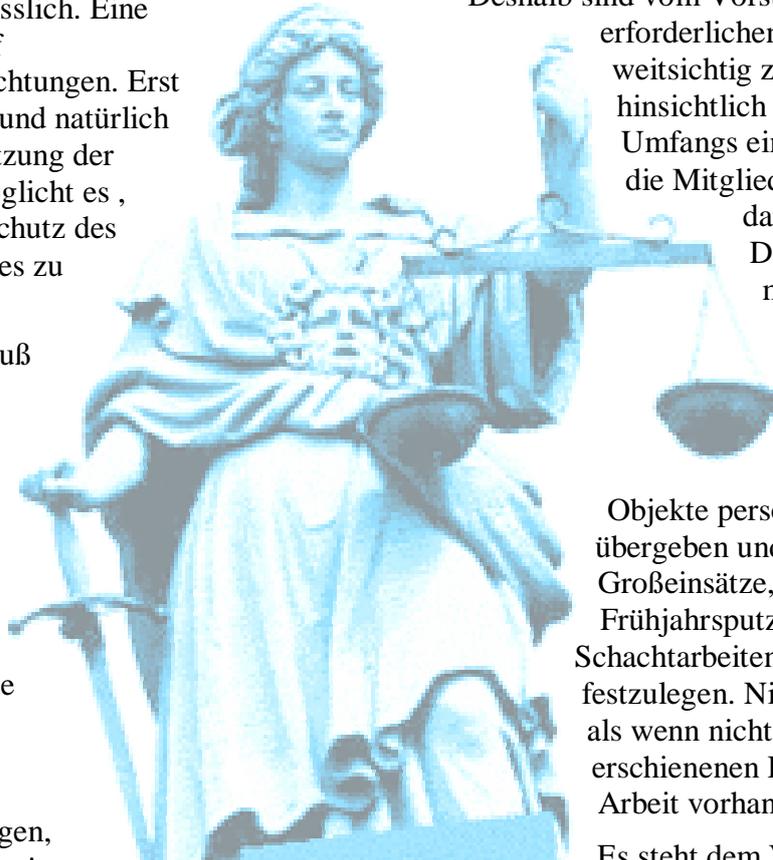
Es steht dem Verein frei, auf Beschluss der Mitgliederversammlung bestimmte Gartenfreunde aus der Leistungspflicht zu befreien, wie z.B. betagte Mitglieder und Vorstandsmitglieder.

### Ersatzforderung

Eine Forderung, nicht geleistete Pflichtstunden mit Geld abzugelten, ist nur zulässig, wenn die Leistung hätte erbracht werden können aber durch den Kleingärtner verweigert wurde.

Der Verein darf sowohl die Pflichtstunden festsetzen als auch eine Vergütung für nicht geleistete Stunden verlangen. Deren Höhe darf mindestens dem Stundenlohn eines Arbeiters in der freien Wirtschaft entsprechen.

In unserer Anlage sind z.Z. 5 Arbeitsstunden Pflicht – Stundensatz 5.00 €



# PERZHEIM-RATSCHLÄGE

## Perzheim-Ratschlag 1

### Gärtner sind in aller Regel ausgesprochen sparsame Menschen.

Das ist deutlich daran zu sehen, dass sie sich von nichts, aber auch wirklich von gar nichts trennen können. Jetzt, wenn kein schützendes Blätterdach mehr die Ecken hinter Lauben und Geräteschuppen verhüllt, ist es nicht mehr zu verbergen, was dort alles gesammelt und gehortet wird. Ich finde, dass jetzt der richtige Zeitpunkt

gekommen ist, alles einmal kritisch durchzusehen und die Dinge, die nun wirklich wertlos sind – und davon gibt es bestimmt eine Menge – auszusortieren und dem Sperrmüll zu übergeben. Alles noch brauchbare wird nachher sorgfältig verstaut und aufgeräumt, so dass der Garten trotz seiner „Rumpelkammern“ wieder gut aussieht.

Ganz wichtig sind solche Aktionen im Gartenhaus und im Geräteschuppen. Dort müssen wir unbedingt unsere Vorräte an Dünge- und



Der Nachbar räumt sein Häuschen aus, was er nicht braucht, das fliegt jetzt raus. Lange schon war er ergrimmt, weil Trödel ihm den Platz wegnimmt.

Spritzmittel durchsehen und alles entfernen, was nicht mehr zu gebrauchen ist. Dünger, der hart geworden ist und auf dessen Packung nicht mehr genau zu entziffern ist, um was es sich eigentlich

handelt, ist wertlos. Für Spritzmittel gilt das gleiche. Wenn wir auf den Packungen nicht mehr lesen können, was es ist und wie es aufgebraucht wird, dann gehören diese Restmengen um gehend in den Sondermüll. Das ist wirklich ein Thema, auf das nicht oft genug hingewiesen werden kann. Alle diese aussortierten Mittel dürfen nur im Sondermüll entsorgt werden und gehören keinesfalls in den Hausmüll – schon gar nicht auf den Kompost.

Es scheint also dringend geraten, sich einmal aufzuraffen und sich von dem

ganzen Plunder zu trennen. So eine „Aufräumaktion“

sollte aber bitte nicht zu einer „Umschichtaktion“ geraten.

Dieser gute Gartentipist eine Anregung aus dem „Grünen Wink 2005“!

Viel Spaß beim Aufräumen wünscht Ihnen

Martha Gruber, Schriftführerin

## Gartenteich – Ratschlag 2

So schön ein Gartenteich auch ist, er kann für ein Kleinkind leicht zur tödlichen Gefahr werden. Denn neugierig, wie alle Kinder sind, wollen sie die schönen Pflanzen oder bunten Fische anschauen und können die drohende Gefahr nicht erkennen. Schnell ist ein kleines Kind abgerutscht und ertrinkt im flachen Randbereich eines Teiches oder Brunnens.

Wer also einen Gartenteich oder Ähnliches anlegt, schafft damit also eine potentielle Gefahrenquelle. Der Gartenteichbesitzer hat deshalb die Pflicht, für Sicherheit zu sorgen. Das Grundstück oder der Teich sollte zumindest richtig eingezäunt werden. Auch ein auf oder knapp unter der Wasseroberfläche angebrachtes Gitter hilft Leben retten.

Wenn Sie sich also einen Teich zulegen wollen, benötigen Sie die Genehmigung durch den



Wasser, bunte Fische und Pflanzen üben auf Kinder große Faszination aus und bringen sie am Teich in Gefahr

Stadtverband. Anträge erhalten Sie beim Anlagenobmann. Er wird Sie über die Erstellung eines Teiches genau informieren. Nachzulesen auch in Ihrer Gartenordnung des Stadtverbandes Nr. 15. und 16.!

# WICHTIGE INFORMATIONEN

---

## Wichtige Bestimmungen und Verordnungen:

Liebe Gartenfreunde,

wir leben in einer Kleingartengemeinschaft und alle müssen in dieser Gemeinschaft bestimmte Vorschriften nach der Gartenordnung beachten. Wir müssen aber auch alle Aufgaben übernehmen, wie beispielsweise die Gemeinschaftsarbeit. Sie ist Pflicht für alle Pächter und nur in Ausnahmefällen sollte von der Ableistung der fünf Arbeitsstunden durch finanziellen Ausgleich Abstand genommen werden. Bitte machen Sie mit und beachten die Termine zur Gemeinschaftsarbeit! Diese werden jeweils durch Aushang rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Arbeiten außerhalb der ausgeschriebenen Termine können beim Anlagenobmann erfragt werden.

Innerhalb Ihrer Kleingärten hat man in Bezug auf die Anlage und Nutzung nahezu freie Hand. Jedoch gebietet es der Anstand, Dauerunkräuter auf dem gepachteten Grundstück zu entfernen, da dies wegen der ständig wandernden Ausläufer schnell zur Zumutung für die Nachbarn wird.

**Abfall, Grünabfall, Baum -und Heckenschnitt dürfen auf keinen Fall außerhalb der Anlage bzw. vor den Toren entsorgt werden. Das ist strengstens verboten.**

Bitte halten Sie Ihren Gartenweganteil (bis zur Mitte des Weges) und 30 cm außerhalb des Außenzaunes von Unkraut und Schlinggewächsen frei.

Wir bitten Sie, bis spätestens 1. Mai eines jeden Kalenderjahres Ihren Gartenweganteil zu säubern!

**Es wird immer wieder festgestellt, dass Camping-Klos in unserer Gaststättentoilette entleert werden. Das ist nicht erlaubt!**

Bitte halten Sie die Toilettenanlage unseres Anlagenheimes sauber. Wir sehen uns sonst gezwungen, das Türschloss auszutauschen. Dies hätte zur Folge, dass die Anlagentoilette nur noch zu den Öffnungszeiten des Anlagenheimes benutzt werden kann.

**Radfahren:** Vernünftige fahren in der Anlage nicht mit dem Rad. Für die Anderen ist es verboten!

**Die Anlagentore sind gemäß Satzung während des Gartenjahres für Besucher offen zu halten.** Bei Eintritt der Dunkelheit ist das Süd- und Nordtor zu verschließen. Das Mitteltor zur Gossenbrotstraße und das Westtor wird vom Pächter des Anlagenheimes verschlossen. Die Tore bitte untertags nicht zusperren!

**Seien Sie sparsam mit Wasser!** Schränken Sie den Wasserverbrauch ein. Trinkwasser ist kostbar. Ständiges Spritzen bei nassen Böden ist nicht nur unsinnig, sondern auch schädlich. Bedenken Sie auch, dass vergeudetes Wasser von allen Gärtnern bezahlt werden muß.

**Nadelgehölze gehören nicht in einen Kleingarten!** Nadelgehölze über 2 Meter müssen im Laufe des Gartenjahres entfernt, zumindest gekürzt werden. Bereits das Pflanzen von Nadelgehölzen verstößt gegen die Gartenordnung.

Beim Heckenschnitt ist die vorgegebene Höhe von 1,35 m bis 1,40 m einzuhalten, um an den Wegen ein gleichmäßiges Aussehen der Hecken zu erreichen.

Bitte halten Sie die Lärmschutzverordnung der Stadt Augsburg ein, siehe nächste Seite!

Teilen Sie uns bitte **Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen** wie Umzug, Telefon- Nummer, etc. auf dem Formblatt letzte Seite des Magazins mit. Ebenfalls bei Einzahlung der Nebenkosten beim Kassier möglich.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Zuwiderhandelnde abgemahnt werden und im Wiederholungsfalle sogar mit Kündigung des Gartens durch den Stadtverband gerechnet werden muss!

Bitte beachten Sie daher unbedingt die aufgeführten Punkte, die als Erinnerung an bestehende Ordnungsprinzipien gelten. Helfen Sie durch deren Einhaltung mit, der Vorstandschaft die Arbeit zu erleichtern.

Vielen Dank !

Ihre Vorstandschaft

gez. Martha Gruber, Schriftführerin  
gez. Wolfgang Frank, Anlagenobmann

# LÄRMSCHUTZ

## Augsburger Lärmschutzverordnung vom 03.05.1999

### § 1 Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

(1) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind an Werktagen von

**12.00 bis 14.00 Uhr** sowie von  
**20.00 bis 7.00 Uhr**

nicht zulässig. Die Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage bleiben unberührt.

(2) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind alle üblicherweise im Haushalt und Garten anfallenden lärm erzeugenden



Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören. Das sind insbesondere Arbeiten, bei denen motorbetriebene Geräte wie Bohrer, Schleifmaschinen,

Kreis- oder Motorsägen, Bodenfräsen, Laubsauger oder -bläser, Rasenmäher, Heckenscheren oder Häcksler verwendet werden, aber auch Arbeiten ohne solche Geräte wie Hämmern, Hacken oder das Ausklopfen von Gegenständen aller Art.

### § 2 Musikinstrumente, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräte

Auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen, in den öffentlichen Anlagen, in der freien Natur oder in den Kleingärten dürfen Tonübertragungsgeräte oder

Tonwiedergabegeräte sowie Musikinstrumente nicht benutzt werden, wenn andere dadurch gestört werden. Außerhalb dieser Orte ist deren Benutzung nur zulässig, wenn andere, insbesondere in der Zeit von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr, nicht unzumutbar gestört werden.

**§ 3 bis § 8 kann bei der Vorstandschaft eingesehen werden.**

### Ergänzender Hinweis zur Lärmschutzverordnung:

Durch die bundesweite Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung, die am 06.09.2002 in Kraft getreten ist, wird der Betrieb lauter Geräte ohne EU-Umweltzeichen nur von

**9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und  
**15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** erlaubt.

Diese Lärmschutzverordnung wurde vom Stadtverband am 02.07.1999, der Nachtrag am 10.02.2003, anerkannt und gilt für alle Gartenanlagen, also auch für unsere Kleingartenanlage „**Perzheimwiese**“.

April 2006

**Martha Gruber**

Schriftführerin

**Wolfgang Frank**

Anlagenobmann

### Beachten ist Pflicht



# BODENANALYSE

## Anlässlich des Pfingsthochwassers 1999

Sehr geehrte Gartenfreunde,  
aufgrund des Antrages unseres Gartenfreundes Hans Buk bei der Jahreshauptversammlung am 6. April 2001, von unserer Gartenanlage "Perzheimwiese" eine Bodenanalyse bzw. eine Bodenprobe wegen des Pfingsthochwassers 1999 durchzuführen, brachte ein gutes Gesamtergebnis. Die Bodenproben wurden durch den Bezirksfachberater Herrn Morhart und mir am 23. Juni 2001 nach den Vorschriften des Umweltlabors entnommen, eingeschickt und am 10. Juli 2001 untersucht.

Südteil der Anlage: Probe Frank

Garten Nr. 1 Gleber,  
Garten Nr. 25 Georg,  
Garten Nr. 47 Pfeiler

Mittelteil: Probe Morhart

Garten Nr. 53 Toseski,  
Garten Nr. 56 Buk,  
Garten Nr. 104 Frank

Nordteil: Probe Buk

Garten Nr. 64 Bammer,  
Garten Nr. 71 Foraschick,  
Garten Nr. 76 Schurkus



Mit diesem kleinen Apparat mißt man den Bodensäuregrad. Ob zu sauer oder naß, ein solcher Tester sagt dir das.

**Der untersuchte Boden ist nicht mit Schwermetallen belastet!**

Kein einziger Grenzwert ist erreicht. Es bestehen aufgrund der durchgeführten Analysen keine Bedenken, den Boden gartenbaulich zur Erzeugung von Gemüse, Salaten und Obst zu nutzen.

Eine Kalkung ist zur Zeit nicht notwendig, da der pH-Wert in Ordnung bzw. im Boden genügend Kalk vorhanden ist. Der untersuchte Boden ist ausreichend mit Mikroorganismen durchsetzt, so dass einer guten Nährstoffumsetzung auch aus organischen Produkten wie Kompost oder Mist nichts im Wege steht.

Wer an den einzelnen Bodenanalysen interessiert ist, kann sie als Fotokopie bei Herrn Morhart oder Herrn Frank gerne bekommen oder entsprechend Einsicht nehmen. Wir hoffen, Sie sind mit diesem guten Ergebnis zufrieden und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude an Ihrem Garten.

01. August 2001

**Hermann Morhart**

Bezirksfachberater

**Wolfgang Frank**

Anlagenobmann

**Über die Beschaffenheit seiner Gartenerde sollte man unbedingt**

**Bescheid wissen.** Das Wissen über die Bodenqualität, wie der Fachmann sagt, erleichtert die Gartenarbeit ungemein, weil man nur dann genau weiß, ob Düngungen notwendig sind, und ob bestimmte Pflanzen im eigenen Garten die richtigen Bedingungen vorfinden oder nicht.

Es gibt ein sehr preiswertes, auch für den Laien spielend einfach anzuwendendes Gerät, mit welchem wir den Säuregrad unseres Bodens genau feststellen können. Der Säuregrad: das ist der sogenannte pH-Wert, ein Ausdruck, den wir auch aus der Kosmetikindustrie kennen. Ihn zu kennen ist vor allem dann wichtig, wenn wir Moorbeetpflanzen haben

möchten. Diese Gehölze und Stauden, zu denen Rhododendren, Azaleen, Heidelbeeren, Preiselbeeren, Eriken und viele Heidekrautgewächse gehören, gedeihen nur in einem sauer reagierenden Boden. Wenn wir herausfinden, dass unser Boden nun nicht den richtigen pH-Wert hat, dann können wir mit Hilfe von Torfmull und sauer reagierenden Düngern für eine Säuerung des Bodens sorgen. Andere Pflanzen wiederum verabscheuen sauren Boden. Für sie können wir mit Kalkgaben den zu sauren Boden neutralisieren. Der pH-Tester wird mit einer genauen und ausführlichen Tabelle geliefert, in welcher die Ansprüche der bekanntesten Pflanzen erklärt werden. Selbstverständlich wird eine ausführliche Gebrauchsanweisung mitgeliefert, so dass der Einsatz des Gerätes im Garten problemlos und zuverlässig ist.

# BODENANALYSE

Blieskasteler Umweltlabor GdBR



Südteil Perzheimwiese  
Gleber, Georg, Pfeiler (Frank)  
Labor für Boden- u. Wasseruntersuchungen

Blieskasteler Umweltlabor · Mühlgasse 25 · 66440 Blieskastel

Ergebnisse der Bodenanalyse von Wolfgang Frank  
Eingang im Labor : 26.06.01      Untersucht am : 10.07.01

Blatt 1 von 1  
Auftrag A10106050

Probe : Gemüsegarten  
Bodenart : sandiger Lehm      Krümelbeständigkeit : mäßig beständig  
Humusgehalt : niedrig ( 1 - 3%)      Gehalt an Lebewesen : hoch  
Kultur : Nutzgarten

Nährstoffgehalte (mg/100g)	ideal	Meßwert	Versorgungsstufe					Düngung g/10qm
			Mangel	niedrig	gut	hoch	zu hoch	
Phosphor	19-31	9,3	██████████					90
Kalium	17-28	10,2	██████████	██████████				190
Magnesium	4,1-6,1	13,0	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	0

pH-Wert	ideal	Meßwert	zu					Kalkung g/10qm
			niedrig	niedrig	gut	hoch	zu hoch	
pH	6-7	6,70	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	0
Kalkvorrat								

Metalle	ØBRD	mg/kg	wenig				kritisch		zu hoch	Grenzwert
Blei	34,00	26,50	██████████	██████████					100 mg/kg	
Cadmium	0,47	0,25	██████████	██████████					3 mg/kg	
Kupfer	7,12	18,10	██████████	██████████					100 mg/kg	
Zink	47,80	87,50	██████████	██████████					300 mg/kg	

**Empfehlung:**

Zur Verbesserung der Nährstoffversorgung empfehle ich die Verwendung von CELAFLORE Tannendünger Bio-Bacter (ca. 2.2kg/10qm) oder COMPO NPK Perfekt (ca. 1.0kg/10qm) oder NPK (z.B. RUSTICA, BLAUKORN) (ca. 1.1kg/10qm) oder WOLF Aktiv Nahrung Terrassen/Balkonpfl. (ca. 2.2kg/10qm) oder WOLF Langzeitnahrung Gartenpflanzen (ca. 900g/10qm) oder einen anderen Volldünger in entsprechender Menge.

Eine Kalkung ist zur Zeit nicht notwendig, da der pH-Wert in Ordnung ist, bzw. im Boden genügend Kalk vorhanden ist, um den pH-Wert stabil zu halten. Zur Verbesserung der Nährstoffumsetzung im Boden sollte die Humusversorgung verbessert werden. Am einfachsten geschieht dies durch Verwendung von Kompost (ca. 20-40 Ltr./10qm), bzw. wenn kein eigener Kompost vorhanden sein sollte, können auch handelsübliche Bodenverbesserer (z.B. Oscornahum, Oscorna-Bodenaktivator, Cofuna 2000, Bio-Pflanzenkompost o.ä.) in einer Aufwandsmenge von 2 kg/10qm verwendet werden. Der untersuchte Boden ist ausreichend mit Mikroorganismen durchsetzt, so daß einer guten Nährstoffumsetzung auch aus organischen Produkten, wie z.B. Kompost, Mist o.ä. nichts im Wege steht. Der untersuchte Boden ist nicht mit Schwermetallen belastet. Kein einziger Grenzwert wird erreicht bzw. gar überschritten. Es bestehen aufgrund der durchgeführten Analyse keine Bedenken, den Boden gartenbaulich zur Erzeugung von Gemüse und Salaten zu nutzen. Zeitpunkt der Düngung: Kalkung im Spätherbst/Winter oder im zeitigen Frühjahr. Mineralische Düngemittel ca. 1-2 Wochen vor dem Pflanztermin einarbeiten, organische Düngemittel 3-4 Wochen vor dem Pflanztermin.

Für die Richtigkeit :

# GARTENRATGEBER

## Schnecken in unserem Garten!

Das Gartenjahr 2005 war für viele, so auch für mich, ein Schneckenjahr. Was möchte ich damit sagen, nur soviel, dass ca. 90% meiner Pflanzen durch die Schnecken vernichtet oder angefressen wurden.

Sind nun Schnecken nur schädlich. Das Sündenregister ist bei uns Kleingärtnern ziemlich lang und wir sind überzeugt die Schäden die wir alle schon hatten reichen.

Aber unsere Einteilung in Nützlinge und Schädlinge ist recht menschlich und deshalb auch nicht richtig.

Schnecken und es gibt viele Arten z. B. im Wald, auf Steppen oder im Ödland auch im Meer usw. dort hat jedes Lebewesen seine Funktion im Zusammenspiel mit Natur und Umwelt.

Die Schnecken verstehen unser Treiben nicht, sondern finden es prima. Sie freuen sich auf immer feuchten Gartenboden und auf die pflanzlichen Leckerbissen und wenn die Nahrung auch noch jung, zart, saftig und wohlschmeckend ist. Dann kann die Schnecke nur noch fressen und nochmals fressen das ist ihr ureigenster Überlebenstrieb.

### Welche Schneckenarten sind nun unsere Feinde?

Als erstes ist zu sagen, dass Gehäuse-schnecken harmlos sind und kaum größere Schäden anrichten.

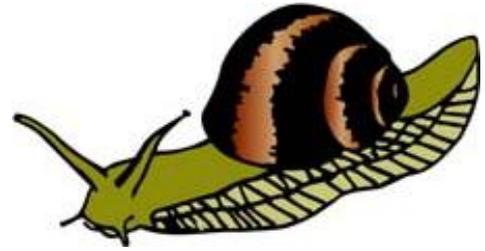


Die Schadens-anrichter sind fast immer die Nacktschnecken, welche auf die Namen wie Acker-, Garten-, Weg-, spanische Weg-

oder Rote Wegschnecke hören, wenn sie es könnten.

Was macht diese Tiere für uns Kleingärtnern so unangenehm: Es ist ihre Raspelzunge, die mit

zahlreichen kleinen Zähnen mit welchen sie ihre Nahrung zurecht richten. Außerdem wie ungerecht, die Zähne wachsen nach, wenn diese verschlissen sind.



### Was können wir tun um nun diese Plagegeister fern von unseren Pflanzen zu halten?

Wenn ich mit Kleingärtnern spreche ist die Liste lang und ideenreich und oft mehr oder weniger nützlich. Mit all den nun aufgezählten Maßnahmen lassen sich die Schnecken bekämpfen und von unsern Pflanzen fernhalten aber nicht ausrotten!

### Vorbeugende Maßnahmen

1. Jede Bodenbearbeitung schadet den Schnecken und reduziert deren Aktivität. Das heißt, die Bodenoberfläche ist immer feinkrümelig zu halten, so dass keine tiefen Spalten und Hohlräume vorhanden sind in denen Schnecken Eier ablegen könnten. Diese Maßnahme kann man auch durch leichtes Verdichten mit einer kleinen Walze unterstützen. Außerdem hilft häufiges Hacken und Rechen zur Verringerung des kapillaren Wasser-nachschubs, auf den die feuchtigkeitsliebenden Schnecken angewiesen sind. Nach jedem Regen sofort die verschlämmte Erde leicht lockern, damit es keine Risse gibt, denn das sind die idealen Tagesverstecke für Schnecken. Darüber hinaus sollte man erst nach den ersten Frösten im Spätherbst eine tiefere Bodenbearbeitung durchführen, damit schon abgelegte Eier erfrieren.
2. Das richtige Gießen eignet sich zur Schneckenabwehr, gießen sollte man ausgiebig, durchdringen nicht großflächig sonder in unmittelbarer Nähe z. B. mit Hilfe eines in den Boden eingelassenen Tontopfes. Am Morgen bewässern, damit der Boden an der Oberfläche schneller abtrocknet.
3. Mulchen kann auch hilfreich sein, wenn das Material immer schön trocken bleibt sonst ist dies ein Unterschlupf.

# GARTENRATGEBER

---

4. Bei Ausbringung von eigenem Kompost darauf achten, dass keine Schneckeneier mit dabei sind.
5. Kräftige und abgehärtete Jungpflanzen setzen.  
Empfindliche Gemüsepflanzen nicht an den Rand des Beetes setzen und sie mit den umgebenden Pflanzen schützen (Verstecken).
6. Keine Monokulturen anlegen, sondern Mischpflanzungen.
7. Keine Ernteabfälle auf dem Boden liegen lassen, wegräumen.
8. Nistplätze und Verstecke schaffen für natürliche Feinde der Schnecken wie Igel, Spitzmaus, Blindschleiche, Laufkäfer und Vögel.



## Bekämpfungsmaßnahmen

1. Absammeln ist die einfachste Art und auch effektivste Art der Schnecken Bekämpfung. Dies kann bei feuchter Witterung und bei Dunkelheit erfolgen denn da sind unsere Schnecken besonders aktiv und wir finden sie. Aber was tun mit ihnen! Schnell und schmerzlos ist das Übergießen mit kochendem Wasser.
2. Einsammeln mittels Köder oder künstlichem Unterschlupf. Mit auf den Boden gelegten alten Brettern, nassen Tüchern oder auch Rhabarberblätter kann man sie leicht ködern und anschließend wie oben beschrieben töten.
3. Zerschneiden und liegen lassen ist die schlechteste Methode.  
Wenn sie die Schnecken so töten müssen sie diese aus ihrem Garten entfernen, denn Schnecken fressen ihre Artgenossen bzw. der Leichengeruch lockt die anderen an.
4. Bierfallen eignen sich nur für kleine Flächen Z. B. innerhalb eines Schneckenzauns. Sehr gute Resultate werden im Februar/März erzielt wenn das Nahrungsangebot noch sehr klein ist. Während der eigentlichen Vegetationsperiode sollten Bierfallen nicht mehr verwendet werden, da Biergeruch Schnecken von weit her anzieht.
5. Schneckenzaun aus Blech wie im Handel erhältlich können nur kleine Bereiche schützen dies gilt auch für spezielle Elektro-Zäune. Achtung der umzäunte Bereich muss Schnecken und Schneckeneier frei sein.

6. Die so genannte Schneckenbrühe stinkt fürchterlich und soll Schnecken vertreiben. Aus hygienischen Gründen darf sie nicht über essbare Pflanzenteile z. B. Salat gegossen werden. Diese Brühe veranlasst Schnecken in eine bestimmte Richtung zu Wandern. Das gelingt jedoch nicht, wenn ganze Beete mit der Brühe übergossen werden. Darum empfiehlt es sich, mit der Brühe Duftmarken zusetzen. Was Ist Schneckenbrühe? Sie wird mit toten Schnecken und Wasser 10 Tage lang angesetzt und dann zum Gebrauch verdünnt.
7. Schneckenkörner auf der Basis Eisenphosphat (Ferramol) Eisenphosphat kommt im Boden natürlich vor. Die Wirkung ist, wenn eine Schnecke davon gefressen hat, dass sie den Appetit verliert und sich im Erdreich verkriecht und stirbt. Solches Schneckenkorn ist für Haustiere Igel und Mensch ungefährlich.
8. Herkömmliches Schneckenkorn mit Wirkstoffen wie Metaldehyd oder Methiocarb locken die Schnecken ungemein an und es zerfällt bei Feuchtigkeit. Abhilfe kann man schaffen wenn man geringe Mengen in so genannte Schneckenhäuschen gibt oder das ausgebrachte Gut mittels eines Dächleins vor Regen schützt. TIPP: Aufgrund des Lockgeruchs sollte das Ausbringen etwas abseits ihrer Beete bzw. Pflanzen erfolgen denn junge Pflanzen schmecken doch besser.
9. Nematoden sind natürliche Parasiten von Schnecken diese können käuflich erworben werden und werden mit dem Gießwasser ausgebracht sie töten die Schnecken innerhalb zwei Wochen ab. Diese Methode ist für Gewächshäuser gut geeignet.

Ich hoffe nun Ihnen ein paar Tipps in Punkto Schnecken gegeben zu haben. In jedem Fall muss man sich im Klaren sein, dass ein schneckenfreier Garten nicht möglich ist, denn diese Biester können über sehr große Strecken kriechen und sie kommen immer wieder!



Ihr Bezirksfachberater  
H. Morhart

# GARTENHUMOR

**Am Himmelstor steht ein Kleingärtner, erst 33 Jahre alt. "Warum habt ihr mich so jung sterben lassen?" fragt er Petrus vorwurfsvoll. Petrus sieht in seinem Register nach und sagt dann: "Nach den Stunden, die du dem Vorstand an Gemeinschaftsarbeit gemeldet hast, bist du 99 Jahre alt, und da meinten wir, es sei für dich jetzt an der Zeit."**

Neugierig sieht Maxel dem Gärtner Spatenstich zu. "Wohin fahren Sie denn den vielen Mist?" fragte er schließlich. "Den", meint der Gärtner, "gebe ich auf die Erdbeeren."  
Maxel gehen die Augen über. "Das kann nicht wahr sein! Wir geben immer Sahne darauf."

## LIEBER EINEN TRAKTOR IM HOF ALS EINEN HÄNGER IN DER HOSE.

Ein Gärtner wurde zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Seine Frau schreibt ihm einen Brief. "Jetzt wo du im Gefängnis sitzt erwartest du wohl das ich das Feld umgrabe und Chrysanthemen pflanze? Aber das werde ich nicht tun!" Sie bekam als Antwort: "Trau dich bloß nicht, das Feld anzurühren, dort habe ich das Geld und die Gewehre versteckt!" Eine Woche später schreibt sie ihm erneut einen Brief. "Jemand im Gefängnis muss deinen Brief gelesen haben. Die Polizei war hier und hat das ganze Feld umgegraben, ohne etwas zu finden."  
Die Antwort ihres Mannes: "So, jetzt kannst du die Chrysanthemen pflanzen!"

Die voluminöse Expansion der subterranean Agrarprodukte verhält sich irrational reziprok zur intellektuellen Kapazität ihrer Produzenten.

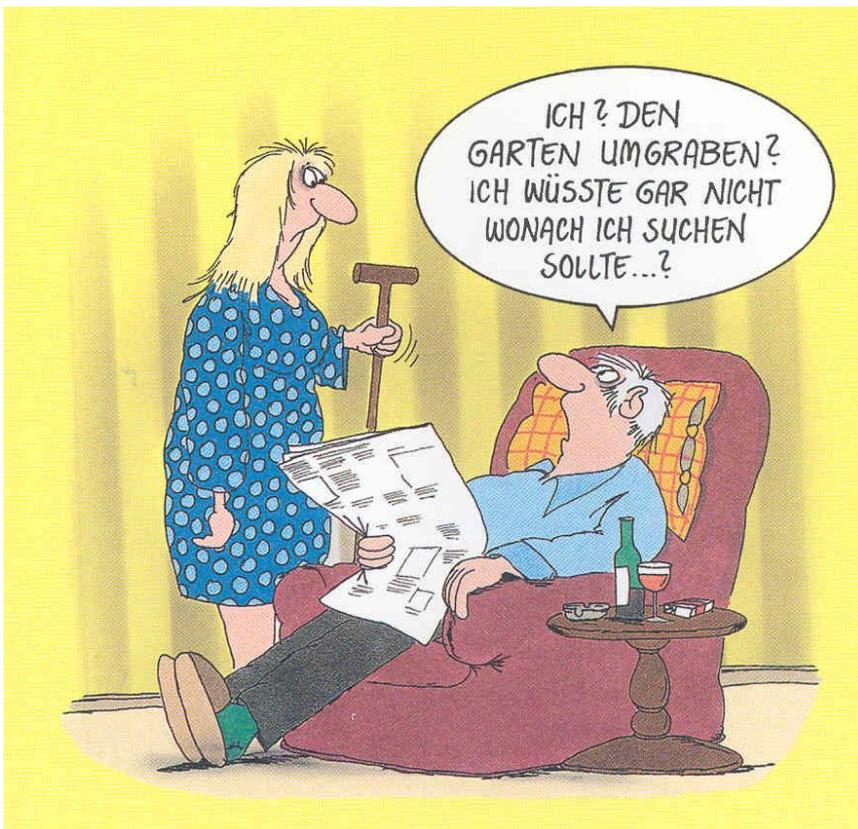


*Warum rennt eine Blondine nackt durch den Garten?  
Damit die Tomaten schneller rot werden.*

Die beste Männerdiät - viel junges Gemüse

**Frau Rehbein macht die Laube sauber und singt vor sich hin. Auf einmal steht ihr Mann hinter ihr und knurrt: "Das hättest du mir auch gleich sagen können, dass du singst..... Ich öle seit einer halben Stunde das Gartentor!"**

Ein Stadtgärtner gräbt ein Loch, ein anderer schaufelt das Loch wieder zu. Kommt ein Passant vorbei und fragt nach dem Sinn der Graberei. Sagt der eine: "Wir pflanzen einen Baum. Aber derjenige, der den Baum reinstellt ist heute krank!"



# GARTENPOESIE

## Woran merkt man, dass man zu lange im Garten war?

...wenn Sie beginnen Unkraut an der Wurzel zu erkennen!

...wenn Sie Ihren Kompost betrachten und Ihnen innerlich warm dabei wird!

...wenn Sie Ihre letzte Fahrt in einem Leichenwagen nehmen und dabei die Hand ausstrecken, um die Kränze zu beschneiden!

...wenn Sie zu den Bäumen sprechen und sie antworten!

...wenn jemand auf Ihren Rasen tritt, die Alarmanlage springt an und eine Stimme sagt, "Bitte verlassen Sie den Rasen!"

...wenn Leute aus dem Internet, die Sie nicht kennen, versuchen Ihnen Samen zu verkaufen!

...wenn Sie versuchen vom Beet aufzustehen und die Wurzel an Ihren Knien Sie aber festhalten!

...wenn Sie das Eis abkratzen von Ihrem Schnittlauch!

...wenn Sie einen 2.Blick auf die Reklame werfen "Wie Gemüse bei minus 40 Grad wächst"

...wenn Sie einen Freund besuchen und anfangen sein Unkraut zu zupfen!

...wenn Sie Nacktschnecken und englisches Efeu unwiderstehlich finden!

...wenn jemand sagt "...eine Rose ist eine Rose." und Sie halten ein 2-Std.-Vortrag warum das nicht so ist!

...wenn Sie jemand hören "Mist" sagen und Ihre Reaktion ist, eine Schaufel zu ergreifen und fragen: „Wo?“

...wenn Sie sogar Ihren Kindern lateinische Namen geben!

...wenn Sie das Gemüse auf Ihrer Abend-essenplatte befruchten!

...wenn die Sonne unter gegangen ist und Ihr Ehemann kommt raus und findet Sie neben dem gejäteten Beet auf dem Rücken liegend, mit der Kelle in der Hand und mit geschlossenen Augen!

...wenn Sie Ihre Steuerrückerstattung benutzen, um noch mehr Pflanzen zu kaufen!

...wenn Sie alles Mögliche wachsen lassen, um erstmal zu sehen, ob man es gebrauchen könnte!

...wenn Sie es genießen stolz die 32 unterschiedlichen Arten des farbigen Pilzes vorzuführen, die auf Ihrer Mulchschicht im Blumebeet wachsen!

...wenn Sie anfangen, das Moos zu wässern, das Ihr Rasen überwuchert!

...wenn sie Ihre Garage versetzen, um dadurch Platz für ein Staudenbeet zu bekommen!

...wenn "multikulturell" bedeutet, dass Sie Blumen im Gemüsebeet pflanzen!

...wenn Sie statt ins Haus zu gehen erst in den Garten gehen um Hallo zu sagen, nachdem Sie aus dem Urlaub kommen!

...wenn Ihre Kinder erschreckt den Atem anhalten, sobald sie mit Ihnen Auto in der Nähe eines Gartencenters fahren!

...wenn Sie mitten in der Nacht aufwachen und eine Liste machen wo welche Pflanze hin soll!

...wenn Sie von Ihrem Mann zum Geburtstag Komposter und Umzäunungen bekommen und dies unglaublich romantisch finden!

...wenn Ihr Gartencenter Ihnen zum Geburtstag und zu Weihnachten Karten schickt!

...wenn Ihr Gartencenter sie anruft, ob alles in Ordnung ist, nur weil Sie einige Tage nicht da gewesen sind!

...wenn Ihr Bewurzelungshormon in einer Reihe steht mit Ihren Vitaminen!

...wenn Bienen anfangen, Sie zu bestäuben!

...wenn Sie ein Loch graben, um eine Petunie zu setzen und Sie graben weiter, bis Sie einen Teich bauen können!

...wenn Sie mit Ihren Pflanzen mehr sprechen, als mit Ihren Mitmenschen!

...wenn Ihre Freunde und Nachbarn sich verstecken, sobald die ersten Zucchini erscheinen!



# ELEKTROGEMEINSCHAFT



## Sicherheitsbestimmungen und Grundsätze für die Stromabnehmer der „Perzheimwiese“:

Die Stromabnehmer sind mit den nachstehenden Sicherheitsbestimmungen und Grundsätzen der Stromgemeinschaft einverstanden:

1. Die Grabtiefe für das Erdkabel beträgt mindestens 60 cm. Für Unfälle, die durch Nichteinhaltung der Grabtiefe entstehen, übernimmt die Stromgemeinschaft keinerlei Haftung.
2. Die verplombten Teile der Elektroanlage (Hausanschlusssicherung und Zähler) dürfen vom Stromabnehmer nicht geöffnet werden.
3. Für Stromunfälle oder Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Behandlung nach dem Stromzähler entstehen, haftet der Stromabnehmer selbst.
4. Der Zugang zur Hauptanschlussicherung muss jederzeit frei bleiben. Feuergefährliche Gegenstände dürfen in der Nähe der Hausanschlussicherung nicht gelagert werden.
5. Der maximale Anschlusswert von 16 Ampere darf nicht überschritten werden.
6. Leuchtstofflampen dürfen nur mit dem dazu gehörigen Kompensationskondensator betrieben werden.
7. Jeder Stromabnehmer verpflichtet sich, seinen Nachbarn ohne Strom nachträglich von seinem Verteiler anschließen zu lassen. Die Kosten der Grabarbeiten gehen zu Lasten des Neuabnehmers.
8. Jedes Jahr ist eine Stromversammlung mit Jahres- und Kassenbericht durchzuführen.
9. Den Beauftragten der Stromgemeinschaft ist jederzeit der Zutritt zur Überprüfung der Stromanlage zu gestatten.
10. Um Leerlaufverluste auszugleichen, wurde in den Grundsatzbestimmungen der Stromgemeinschaft ein Mindest-Strombezug pro Abnehmer im Jahr beschlossen. Dieser Mindest-Strombezug wird bis auf weiteres mit 50 Kw/Jahr festgelegt und erstmals ab der Abrechnung 2000/2001 angewandt
11. Bei Mängeln an der Stromanlage wird der Bezug bis zur Wiederherstellung der Betriebssicherheit durch einen Fachmann vom Hauptnetz abgetrennt. In diesem Falle ist die Grundgebühr weiterhin zu entrichten.
12. Im Notfall oder bei Defekten informieren Sie bitte unseren Elektrovorstand:

**Herrn Michael Melzer, Garten Nr. 8, Tel.: 0821-529873**

Augsburg, im Juni 2005

gez. Stromvorstand

Michael Melzer

gez. Stromkassier

Anton Schlee

# PERZHEIM-STÜBLE

## Unser Anlagenheim mit Biergarten

*Perzheim-Stüble*



Bildquelle: Lokalmagazin "Der Pferseer"

- Gaststätte mit Biergarten
- ganzjährig geöffnet
- gut bürgerliche, deutsche Küche
- Tagesessen Dienstag - Freitag ab 3,90 €
- einer der schönsten Biergärten Augsburgs
- Nebenraum für Feste bis ca. 30 Personen
- Dienstag - Freitag ab 11 Uhr geöffnet
- Samstags, Sonn- u. Feiertage ab 9:30 Uhr

Perzheimstraße · 86150 Augsburg  
Telefon 0821 - 520738  
Internet: [www.Perzheimwiese.de](http://www.Perzheimwiese.de)

*und der  
Gartenanlage Perzheimwiese*



Nach der Gartenarbeit, einem Spaziergang oder nach einer Radltour lohnt sich allemal ein Besuch in unserem „**Perzheim-Stüble**“. Bei schönem Wetter erholen Sie sich in unserem ruhigen und schönen Biergarten, einem der schönsten in Augsburg.

Unsere Wirtin Heidi Eberle versorgt Sie mit gutbürgerlichem Essen und Brotzeiten zu fairen Preisen und natürlich mit gepflegten Getränken unserer Brauerei



Wo kriegen Sie heute noch eine „Halbe“ unter 2,- € ?

Na bei uns! Also nichts wie hin ins „**Perzheim-Stüble**“

# SPONSOREN

Unser Perzheimmagazin bedankt sich bei:

**T-Mobile** **1. Platz connect**  
Mobilfunk-Netzbetreiber  
des Jahres 2006  
lt. connect Leserwahl Heft 05/2006

## Aufwachen!

T-Mobile DoubleFlat ist da. Die neue Superflatrate für nur **24,95 €** pro Monat.\*

Jetzt buchen und kostenlos mit dem Handy telefonieren:

- von zu Hause ins Festnetz und
- bundesweit von T-Mobile zu T-Mobile mit fast 30 Mio. Menschen
- nur bei T-Mobile, dem besten Netz des Jahres

Die T-Mobile ist der Marktführer im deutschen Mobilfunkmarkt mit dem, übrigens seit 7 Jahren in Folge, „Mobilfunknetz des Jahres“!

Wer mehr zum kostenlosen telefonieren bei T-Mobile wissen möchte oder ein neues günstiges Top-Handy benötigt, einfach Kontaktdaten unten ausfüllen und beim Anlagensbüro einwerfen, Sie werden kurzfristig kontaktiert.

## HAMBURG MANNHEIMER

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

Ihr Spezialist für  
professionelle  
Altersvorsorge  
und Superbrand 2005  
im europäischen Markt!



Altersvorsorge ist heute ein Thema für Jung und Alt. Je früher desto besser. Erfahren Sie kompetent, was für Sie die beste und vor allem bezahlbare

Strategie für Ihre Altersvorsorge oder die Ihrer Familienmitglieder ist. Ob Riester, betriebliche oder private Altersvorsorge, einfach Kontaktdaten ausfüllen und im Anlagensbüro einwerfen, wir zeigen Ihnen Ihre enormen Steuervorteile und wie Sie unbeschwert in die Zukunft blicken können.



Bitte kontaktieren Sie mich zu  T-Mobile  Altersvorsorge

Name : \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße : \_\_\_\_\_

Plz, : \_\_\_\_\_ Ort : \_\_\_\_\_

Tel. : \_\_\_\_\_ Mobil : \_\_\_\_\_

Kontaktdaten einfach wie oben beschrieben im Anlagensbüro einwerfen, Sie werden kurzfristig kontaktiert

Über die Vorstandschaft der Kleingartenanlage „Perzheimwiese“  
an den Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e.V.

## Adressenänderung

Garten Nr.: \_\_\_\_\_

### Neue Anschrift:

Name : \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße : \_\_\_\_\_

Plz, : \_\_\_\_\_ Ort : \_\_\_\_\_

Tel. : \_\_\_\_\_ Mobil : \_\_\_\_\_

Sichtvermerk Perzheim

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



Über die Vorstandschaft der Kleingartenanlage „Perzheimwiese“  
an den Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e.V.

## Kündigung

Garten Nr.: \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße : \_\_\_\_\_

Plz, : \_\_\_\_\_ Ort : \_\_\_\_\_

Tel. : \_\_\_\_\_ Mobil : \_\_\_\_\_

Kündigungsgrund: \_\_\_\_\_

Sichtvermerk Perzheim

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Die Kündigung des Gartens kann jeweils nur zum 30.11., dem Ende eines Gartenjahres erfolgen (§ 6 der Satzung). Sie muß schriftlich bis spätestens 30.09. beim Anlagenausschuß vorliegen, damit die Schätzung des Gartens im Kündigungsjahr erfolgen kann. Bei später eingehenden Kündigungen ist eine Schätzung erst im Folgejahr möglich.